

Umbau

Im Altersheim Nägelin-Stiftung ist Aufrichtefeier



Fotos Verena Fiva

Bürgergemeindepräsidentin **Elsbeth Bielser** (Mitte) überreicht Stiftungspräsident **Fritz Nägelin** und Heimleiterin **Ingrid Fischer** symbolischen grossen finanziellen Zustupf für den Erweiterungsbau.

Viele Dankesworte, ein grosses Geschenk und ein feines Essen waren Höhepunkte an der gelungenen Aufrichtefeier.

von Verena Fiva

Genau acht Monate nach dem Spatenstich für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims Nägelin-Stiftung ist am Dienstagabend die Aufrichtefeier geladen worden. Und fast am genau gleichen Ort, wie sein Vater bei der Eröffnung des Heims 1968 gestanden hatte, konnte Fritz Nägelin, Präsident der Stiefschwister Elise und Albert Nägelin-Stiftung, die Gäste begrüssen. In Rohbau des Saals, der später auch für Konzerte und grössere

Veranstaltungen mit Sicht auf den neuen Garten gedacht ist, versammelten sich Handwerker, Nachbarn, Bauherrschaften sowie Vertreter der Gemeinde und der Kantonalbank als beteiligtes Finanzinstitut für die Ansprachen und für das einfache, aber feine Menü aus der Altersheim-Küche.

Haushälterischer Umgang

Die Freude über die ohne nennenswerte Unfälle geschaffene Halbzeit beim Um- und Erweiterungsbau ist gross. «Wir sind im Zeitplan», sagte Fritz Nägelin, «auch wenn dies alles hier viel komplizierter ist, als wenn wir einfach einen Neubau erstellt hätten.» Stolz ist der Stiftungsratspräsident, dass fast alle Arbeiten an Prattler Firmen oder Geschäfte aus der näheren Region vergeben werden konnten. Trotz-

dem will er weiterhin haushälterisch mit den Finanzen umgehen, wie er in seinen Dankesworten an die Adresse des fast vollzählig versammelten Bürgerrates sagte. Freude über diese Worte hatte Bürgergemeindepräsidentin **Elsbeth Bielser**, die symbolisch die 750'000 Franken als Geschenk mitbrachte. Diese Spende werde der ganzen Bevölkerung zugute kommen, sagte sie. «Wir alle wollen uns doch im Alter einmal wohlfühlen, in zweckmässigen Räumen und in schönen Zimmern mit optimaler Pflege.»

Eröffnung in einem Jahr

Mario Baumann von der Firma Unirenova, dem Totalunternehmer des Erweiterungsbaus, dankte besonders Baustellenleiter **Michael Aebi** für sein tolles Teamwork und dessen eigenem Grosseinsatz. Baumann hatte schon beim Spatenstich im April von einer sehr hohen Belastung für alle Beteiligten gesprochen. Und dass diese Worte nur allzu wahr wurden, davon könnte Heimleiterin **Ingrid Fischer** viele Geschichten erzählen. «Lärm, Wassereintrüche, Staub und Stromunterbrüche und nun auch noch Kälte», zählte sie einige der härtesten Faktoren auf. «Es war schon eine schlimme Zeit. Ohne das immer offene Ohr von Fritz Nägelin hätte ich manchmal den Mut zum Weitermachen verloren.» Ihre spontanen Dankesworte wärmten alle im Saal. Trotz festlicher Stimmung sind sich alle bewusst, dass bis zur geplanten Eröffnung im November 2011 der Pflegeleitung und den Altersheim-Gästen noch viel Einsatz, Geduld und Ausdauer bevorsteht.

Anlass

Weihnachtsstimmung am Wochenende

Am Morgen Samstag, 4., und Sonntag, 5. Dezember, taucht der dritte Dorfkern rund um den Schmittiplatz in vorweihnächtliche Stimmung. Am Samstag um 8 Uhr beginnt der traditionelle Weihnachtsflohmarkt und der Weihnachtsmarkt rund um die Dorfturnhalle. Noch vor dem Ende um 17 Uhr, eröffnet dann am dritten Mal um 16 Uhr der Pratter Weihnachtsmarkt – wieder rund um den Innenhof der reformierten Kirche, auf dem Schützenweg Hauptstrasse und entlang



Ein riesiger, heller Stern – auf dem Baukran beim Altersheim Nägelin-Stiftung – leuchtet festlich in die dunkle Nacht.

Schauenburgerstrasse. An etwa 100 Verkaufs- und Verpflegungstischen und Beizli gibt es eine große Vielfalt von Produkten, die man Verweilen und Konsumieren am Markt einladen. Natürlich auch für die Kleinen gesorgt. Man kann basteln, verzieren, schichten hören, zum Santsch gehen, die Feuerschau der Pfadfinder mit einer Geschichte bewundern und noch vieles mehr.

Für den musikalischen Rahm rund um den Pratter Weihnachtsmarkt sorgen die Orgelimmänner und die Street Singers. Am Sonntag um 13 Uhr singt der Chor der Sekundarschule Pratteln und um 14 Uhr gegen Ende des Pratter Weihnachtsmarkts 2010 werden eine Schicht und Weihnachtslieder Gross und Klein in der reformierten Kirche vorgetragen.

www.prattler-weihnachtsmarkt.ch
Informationen, Daten und Aktivitäten.



Der Rohbau lässt nun einiges erahnen», freut sich Architekt **Philippe Wälle** (L) mit Bauherr **Fritz Nägelin** und **Mario Baumann** von der Unirenova am Tisch



Die Gäste der Aufrichtefeier konnten am Buffet aus dem Vollen schöpfen, die Altersheim-Küche servierte